

Großes Bild | Regentalwe  
bei Untertraubenbach.

WEISS-BLAUER GENUSS

# EIN KAJAK IM GEPÄCK

Mit Wohnmobil und Modularboot unterwegs im Bayerischen Wald

Der Regen zählt zu den schönsten Kanuwanderflüssen Deutschlands. Michael Hennemann hat ein teilbares Kajak in der Heckgarage des Wohnmobils verstaut und damit den Bayerischen Wald erkundet.

TEXT/BILDER: MICHAEL HENNEMANN



Ein Roadtrip durch den Bayerischen Wald beginnt am Regenbogen. Die ostbayerische Kleinstadt Cham (ausgesprochen mit hartem »K« und langem »A«) entstand an der Kreuzung uralter Handelswege und wird von einer weiten Schleife des Regens umflossen. Im Zentrum gibt es einen prächtigen Brunnen sowie das spätgotische Rathaus zu bestaunen und wer mittags auf dem Marktplatz steht, wird sich wahrscheinlich fragen, warum vom Glockenspiel am Rathaus täglich um fünf nach zwölf die französische Nationalhymne erklingt.

Das hängt mit einem gewissen Nikolaus von Luckner zusammen, dem die »Marseillaise« ursprünglich einmal gewidmet war. Als Sohn eines Gastwirts in Cham geboren, brachte es Luckner durch seine Leistungen beim Militär bis in den Adelsstand und wurde schließlich sogar zum Marschall von Frankreich ernannt, bevor seine Karriere ein blutiges Ende unter der Guillotine in den Wirren der Französischen Revolution fand.

Die Stadt ist sichtlich stolz auf ihren berühmten Sohn und so begegnet einem Graf Luckner in Cham alleror-

**Bild oben rechts |** Der Campingplatz »aqua hema« liegt direkt am Fluss. **Bild rechts |** Gut gestapelt: Der Auf- und Abbau des Pakayaks gelingt im Handumdrehen. **Bild unten |** Die Strecke von Blai-bach nach Cham ist landschaftlich äußerst reizvoll.



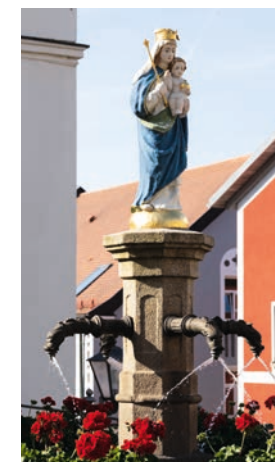
### BAYERISCHER WALD

Der Bayerische Wald ist ein etwa 100 Kilometer langes Mittelgebirge im Osten Bayerns und wird aus zwei parallel zueinander verlaufenden Bergketten gebildet. Der Vordere Wald erstreckt sich im Süden bis zur Donau hin und erreicht Höhen von 1.000 Meter. Nördlich schließt sich der Hintere Bayerische Wald an, dessen Gipfel über 1.300 Meter aufragen. Zusammen mit seinen Nachbarn, dem Oberpfälzer Wald im Nordwesten und dem Böhmerwald östlich der Grenze zu Tschechien, bildet der Bayerische Wald das größte zusammenhängende Waldgebiet in Mitteleuropa. Zum Schutz des durch die einstmalige intensive Nutzung geschädigten Walds wurde 1970 der Nationalpark Bayerischer Wald als erster Nationalpark Deutschlands gegründet, damit aus Forst wieder (Ur-)Wald werden kann.

ten. Auch der gastfreundliche hiesige Kanuverein trägt seinen Namen und der Stellplatz am Vereinsgelände liegt direkt am Ufer des Regens. Dieser bietet alles, was Camper für einen unbeschwernten Aufenthalt benötigen.

### BOOTSAUFBAU LEICHT GEMACHT

Etwa 15 Autominuten flussaufwärts beginnt unterhalb der Staumauer am Ende des Blaibacher Sees der Wasserwanderweg Regen. Für die gesamte Strecke bis Regensburg bräuhete man gut eine Woche, eine der



**Bild links |** Alles im ruhigen Fluss: Der Regen ist absolut anfänger- und familientauglich. **Bild oben |** Brunnen in Furth am Wald.

Lieber gleich das BESTE



LUFTBOOTE

Deutsche Gummibootshaut  
Höchster Betriebsdruck  
Sicher, langlebig, nachhaltig  
Paddel-, Segel-, Motorboote



GRATIS KATALOG  
GRATIS PROBEFAHREN  
www.grabner.com

schönsten Tagestouren ist die Urleiten-Strecke von Blai-bach nach Cham.

Auf der Wiese neben der Kneipp-Anlage vor der Stra-ßenbrücke mache ich mich an den Aufbau meines Pakay-ak-Modularboots. Er gestaltet sich denkbar einfach. Als Erstes das mitgelieferte Handtuch ausbreiten, damit die Verbindungsnahte zwischen den einzelnen Segmenten frei von Sand und Steinen und damit dauerhaft wasser-dicht bleiben. Anschließend einfach Segment für Seg-ment aus dem Packtrolley holen und abwechselnd auf je einen Turm für Bug und Heck stapeln. Die Verbindung der Einzelteile erfolgt durch jeweils drei kräftige Edelstahl-klammern. Deren Enden sind mit Gummikappen verse-hen und lassen sich daher leicht greifen und umlegen. Zum Schluss müssen dann nur noch die beiden Boots-hälften miteinander verbunden werden.

**Bild rechts |** Bootsruische am Wehr im Chamerau.



Fertig ist das ausgewachsene Tourenkajak mit was-serdichtem Gepäckfach vorn und hinten. Von der Tasche zum Boot in weniger als fünf Minuten – die vom Her-steller versprochene kurze Aufbauzeit erweist sich als absolut realistisch.

Kartenquelle:  
**Wassersport  
Wanderkarte  
WW 4**  
www.juebermann.de



auf einer Landzunge am zum seartig aufgestauten Regen. Mit etwas Glück bekommt man einen Platz in der ersten Reihe und kann direkt vom Wohnmobil aus mit dem Kanu oder SUP-Board los-paddeln. Hohen Komfort verspricht das moderne, saubere Sanitärgebäude. Ab-gerundet wird das Angebot durch einen kleinen, aber gut sortierten Shop sowie einen kleinen Imbiss. Gut zu wissen: Um Verkehrsbehinderungen auf der engen Zufahrtsstraße zu vermeiden, sollte man tatsächlich erst nach der Mittagspause ab 15 Uhr anreisen.

**Adventure Camp Schnitzmühle**

Schnitzmühle 1, 94234 Viechtach;  
[schnitzmuehle.de](http://schnitzmuehle.de)  
Das Adventure Camp Schnitzmühle direkt am Ufer des Schwarzen Regens ist eine Freizeitoase der besonderen Art. Das Spektrum der Übernachtungsmög-lichkeiten reicht von der Zeltwiese bis zur chilligen Hacienda. Für Abkühlun-gen an heißen Sommertagen kann man in den Naturbadesee springen, der mit

einem schönen Sandstrand lockt und um das leibliche Wohl kümmert sich das thailändisch-bayerische Restaurant »Thai-Bay«. Das Spa »Emoji Sphere« bietet einen Outdoor-Whirlpool und ein umfangreiches Wellnessprogramm.

**LITERATUR**

Kanu Kompakt »Regen« (Thomas Kettler Verlag; ISBN 978-3-934014-36-7; 9,95 Euro); »Glücksorte im Bayerischen Wald« (Droste Verlag; ISBN 978-3-7700-2187-1; 14,99 Euro)

**INFOS**

[ostbayern-tourismus.de](http://ostbayern-tourismus.de)  
[bayerischer-wald.de](http://bayerischer-wald.de)

**INFOBOX BAYERISCHER WALD**

**ANREISE**

Je nachdem, von wo man anreist, ste-hen drei Autobahnen zur Auswahl, um nach Cham zu kommen: Aus Nürnberg kommend verlässt man die A6 an der Ausfahrt Amberg/Ost und folgt der B85 nach Cham. Über die A93 Hof-Regens-burg kommend nimmt man die Ausfahrt Schwandorf-Mitte und dann die B85 Richtung Cham. Aus Regensburg oder Passau kommend fährt man auf der A3 bis Straubing-Zentrum und gelangt an-schließend auf der B20 nach Cham.

**3x PADDELN IM BAYERI-SCHEN WALD**

**Tagestour von Blai-chach nach Cham**

Ein-/Ausstieg: Kneippanlage in Blaibach/Kanuverein in Cham  
Länge: ca. 20 km

**Tagestour von Cham nach Roding**

Ein-/Ausstieg: Kanuverein in Cham/ Uferwiese »Esper« in Roding  
Länge: ca. 22 km

**Halbtagestour auf dem Höllensteinsee**

Ein-/Ausstieg: Camping Höllensteinsee  
Länge: ca. 10 km

**5x CAMPEN IN WASSERNÄHE**

**Wohnmobilstellplatz am Kanuclub Cham**

Badstraße 31, 93413 Cham; [kc-cham.de](http://kc-cham.de)

Der Kanu Club »Graf Luckner« betreibt im Auftrag der Stadt Cham vor seinem Vereinsgelände am Regenufer einen Zelt- und Wohnmobilstellplatz für bis zu zehn Wohnmobile und -wagen. Die Sa-nitäranlagen inkl. Duschen im Bootshaus dürfen mitgenutzt werden, eine Ver- und Entsorgungsanlage ist vorhanden. Sai-son von Anfang April bis Ende Oktober, im Winter ist eine vorherige Anmeldung erforderlich.

**aqua hema in Blaibach**

Oberes Dorf 7, 93476 Blaibach/  
Kreuzbach; [aquahema.de](http://aquahema.de)  
Der gut gepflegte und unparzellerte Platz liegt auf einer Wiese direkt am Ufer des Regens und lässt das Herz aller Naturliebhaber und Paddler höher schlagen. Im gut ausgestatteten Kanu-verleih gibt es die aktuellen Tourentipps und bei Bedarf natürlich auch ein Mietboot.

**Adventure Camp Bad Kötzing**

Jahnstraße 42, 93444 Bad Kötzing;  
[bohemiattours.de](http://bohemiattours.de)  
Naturnaher Platz am Ufer des Weißen Regens (die Plätze in der ersten Reihe sind einfach nur traumhaft!) mit ein-fachen, aber sauberen Sanitäranlagen. Positiv und so gar nicht campingplatz-typisch ist die unkomplizierte Anreise: Einfach freien Stellplatz suchen und den Anmeldezettel ausfüllen.

**Camping Höllenstein-see**

Leitenweg 12, 94234 Viechtach/Pirka;  
[camping-hoellensteinsee.de](http://camping-hoellensteinsee.de)  
Der Camping Höllenstein See liegt



**Großes Bild |** Der Turm der Stadtpfarrkirche St. Jakob überragt die Chamer Altstadt.



**Bild oben links |** Anleger in Chamerau. **Bild oben |** Einkehr mit Blick auf den Fluss.

**GAUMENSCHMAUS UND PADDELSPASS**

Nach dem Ablegen fließt der Regen breit und in weiten Kurven durch die Landschaft. Links und rechts tupft im Sommer das wuchernde Springkraut leuchtend rosa Farbkleckse in das saftige Ufergrün. Hinter Miltach biegt der Regen nach rechts ab und wird vom Höhenzug des Roßbergriegels auf der rechten und der Ahrleite auf der linken Seite in ein enges Tal gezwängt. Die Strömung nimmt etwas zu und es liegen ein paar größere Felsen im Fluss, die aber so weit auseinanderliegen, dass sie auch von Anfängern gut zu umschiffen sind.

Bei Urleiten, kurz vor Staning, geht es dann noch einmal in recht flotter Strömung auf etwa 200 Metern zwischen ein paar größeren Felsbrocken hindurch, doch

*Nach dem Ablegen fließt der Regen breit und in weiten Kurven durch die Landschaft. Links und rechts tupft im Sommer das wu-chernde Springkraut leuchtend rosa Farbkleckse in das Ufergrün.*

**TIPP DES AUTORS**

Am Nationalparkzentrum Lusen eröffnet der Baumwipfel-pfad bei Neuschönau einen Waldspaziergang der ganz besonderen Art. Auf Augenhöhe mit den Baumwipfeln ergibt sich eine völlig neue Sicht auf den Lebensraum Wald und der Ausblick von der Plattform in 44 Metern Höhe ist einzigartig.

[nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de](http://nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de)



schon bald wird es wieder ruhiger. Bis die spritzige Fahrt durch die Bootsgasse am Wehr in Chamerau gemeistert werden will. Als Belohnung lädt am linken Ufer vor der Brücke der Biergarten des Gasthofs Bäckerwirt zur Rast mit bayerischen Schmankerln ein. So gestärkt nehme ich die verbleibenden Kilometer in Angriff, bis schließ-lich am rechten Regenufer das bereits bekannte Vereins-gelände der Chamer Kanuten auftaucht.

Am nächsten Morgen steht die nächste Regen-Etappe mit dem Ziel Roding auf dem Programm. Vom Vereins-gelände des Kanuclubs geht es vorbei am Freibad hinter dem rechten Ufer und unter der markanten blauen Stahl-bogenbrücke hindurch, dann zieht hinter dem rechten Ufer die Altstadt von Cham vorüber. Nachdem das Wehr an der Biertorbrücke umtragen ist, schlängelt sich der Re-gen bis Pösing durch das Naturschutzgebiet Regentalau und es wird sehr ruhig, sehr grün und sehr idyllisch auf dem Wasser. Weit und breit ist keine Straße zu entdecken und die flotte Strömung unterstützt das Paddeln.

Das Mosaik aus Weihern, Feuchtwiesen und Alt-wassern im Regental bildet einen sehr artenreichen

Direkt vor den Häusern an der südlichen Ortsgrenze von Pösing knickt der Regen im 90-Grad-Winkel nach links ab und rauscht mit einem kräftigen Schwall unter der Straßenbrücke durch.



Lebensraum, der vielen seltenen und gefährdeten Pflanzen sowie Tieren Unterschlupf bietet. Von großer Bedeutung für die Vogelwelt ist der Teichkomplex des Rötelseeweiher, der im 16. Jh. von den Thierlsteiner Herren am linken Regenufer angelegt wurde. Er ist Brutgebiet für eine Reihe von Wiesenbrütern und spielt eine wichtige Rolle als Rast- und Überwinterungsplatz für Zugvögel.

**Bild oben** | Die Bootsgasse an der Bierdorferbrücke in Cham ist leider außer Betrieb.

### GEMÜTLICH DURCH WIESEN UND FELDER

Vor der Straßenbrücke in Untertraubenbach nutze ich die Gelegenheit für einen Landgang und ziehe das Kajak beim Rastplatz am rechten Ufer aus dem Wasser. Der Aussichtsturm bietet einen Ausblick auf das Wiesenbrüter-Gebiet in der Regentalau und über die Brücke gelange ich in die Ortsmitte mit der Pfarrkirche St. Martin, die 1814 nach einem schweren Brand wieder aufgebaut wurde.

Direkt vor den Häusern an der südlichen Ortsgrenze von Pösing knickt der Regen im 90-Grad-Winkel nach links ab und rauscht mit einem kräftigen Schwall unter der Straßenbrücke durch. Hier steuert man am besten

**Bild unten** | Der Campingplatz Höllesteinsee begeistert mit traumhafter Lage. **Bild unten rechts** | Vom Wohnmobil geht es direkt aufs Wasser.



**Bild links** | Der Höllesteinsee ist ein wahres »Kanu-Dorado«.

das zweite Joch von rechts an. Ordentlich durchgeschaukelt wird man aber auch hier und wer im Kajak unterwegs ist und eine Spritzdecke dabei hat, sollte diese rechtzeitig vorher schließen. Leider haben die Stadtväter und -mütter aber scheinbar kein Herz für Paddler, denn einen Anleger sucht man vergebens.

Für die letzten Kilometer bis Roding präsentiert sich der Regen noch einmal sehr grün und einsam, aber die Strömung schläft beinahe vollständig ein. An den Ufern ziehen nur noch vereinzelt Höfe vorbei und nachdem ich die Brücke der B85 hinter mir gelassen habe, beende ich die Tour auf der Uferwiese »Esper« in Roding. Der Abbau des Modularboots nach der Tour ist praktisch genauso schnell erledigt wie der Aufbau zu Beginn. Nachdem es wieder in der Heckgarage verstaut ist, stattete ich der ältesten Landstadt der Oberpfalz noch einen kurzen Besuch ab. Schön anzuschauen sind unter anderem der mächtige, 48 Meter hohe Barockturm der Stadtpfarrkirche St. Pankratius, das zweiflügelige Rathaus mit Überresten des mittelalterlichen Prangers und der von schmucken Bürgerhäusern aus dem 17./18. Jahrhundert gesäumte Marktplatz.



### FINALE IN BAYERISCH KANADA

Nächste und letzte Station des Park&Paddel-Roadtrips durch den Bayerischen Wald ist der idyllisch am Höllesteinsee gelegene Campingplatz bei Pirka. Eine

gute Wahl, denn es ist der perfekte Ort, um die Natur in vollen Zügen zu genießen, den Alltag hinter sich und die Seele baumeln zu lassen.

Zwischen Viechtach und Bad Kötzing wurde der Schwarze Regen zwischen 1923 und 1926 auf einer Länge von knapp sechs Kilometern als Reservoir für das Höllestein-Kraftwerk aufgestaut und mit seinen steil aufragenden Felswänden und hohen Nadelbaumrücken erinnert der Höllesteinsee an einen imposanten skandinavischen Fjord – nicht umsonst trägt die Region auch den Beinamen »Bayerisch Kanada«.

Fast zu schnell taucht flussabwärts die Staumauer auf und wer noch weiterpaddeln möchte, könnte am linken Ufer beim Kiosk zum Blaibacher See umtragen. Ich aber mache kehrt und freue mich beim Rückweg zum Campingplatz darüber, wie gut sich das Pakayak auf dieser Reise bewährt hat. Wer auf seinem Reisemobil keinen Dachträger anbringen will oder kann, sich das Herumhantieren mit der schweren Last in luftiger Höhe ersparen möchte, aber weder Lust auf ein Faltboot mit Gestänge und Bootshaut noch auf ein aufblasbares Luftboot hat, der kommt an dieser Art von Boot nur schwer vorbei. Vom kompakten Packmaß täuschen lassen sollte man sich aber nicht, denn mit einem Gewicht von gut 27 kg ist das Modularboot nicht gerade ein Leichtgewicht. ◀

# TOLLER TESTEN NICHT NUR IM WESTEN!

SINCE 1965

**Lettmann**

Lettmann GmbH  
Franz-Haniel-Straße 53  
47443 Moers

+49 (0) 28 41 / 99 92 89 - 0  
+49 (0) 28 41 / 54 77 4  
+49 (0) 28 41 / 99 92 89 - 9

info@lettmann.de  
www.lettmann.de  
@lettmannmbh  
lettmann-gmbh

**Lettmann**

## ZUBEHÖR SALE

Letzte Phase: 45% Rabatt.  
Solange der Vorrat reicht.

lettmann-shop.de

**NEU** Ab Frühjahr 2024

- Erweiterter Showroom für die perfekte Beratung
- Komfortablere Testmöglichkeiten rund um Moers
- Mehr Testveranstaltungen im ganzen Land

[www.lettmann.de](http://www.lettmann.de)